

Ein Produkt von

SUPER
Sonntag

SUPER
Mittwoch



Was Wöschele

Info-Magazin der Stadt Würselen

Energie sparen

*Messgerät zum Ausleihen und
Info-Broschüre in der Bücherei*

Barrierefreiheit

*Stadtrundgang als Selbstversuch
von Menschen mit Behinderung*

Fördervereine

*Ganz unbürokratisch: Hilfen für
gemeinnützige Einrichtungen*

Endlich wieder Spielraum für Zukunftspläne



Liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins,

während es draußen in den vergangenen Wochen so richtig kalt geworden ist, wird es drinnen umso gemütlicher. Schon der November hat mit seinen besonderen Terminen ein Wechselbad der Gefühle verursacht. An einem Tag feiern die Menschen den Start der Karnevalszeit und am nächsten gedenkt man der unzähligen Opfer von Krieg, Terror und Menschenverachtung. Der 9. und der 11. November, zuerst einer der symbolträchtigen Tage der deutschen

Geschichte und zwei Tage später der Beginn der Karnevalszeit, sind Daten, die viele Menschen bewegen. Mit dem Beginn der Adventszeit und den kleinen, aber feinen Weihnachtsmärkten in Würselen stimmen wir uns auf die Weihnachtszeit ein.

In den Rathäusern laufen die Arbeiten noch auf Hochtouren, hier werden die letzten Daten zur Aufstellung der städtischen Haushalte zusammengestellt. Das sind wichtige Arbeitsschritte, die über die weitere Entwicklung einer Stadt bestimmen. Dabei stehen viele Verantwortliche in deutschen Rathäusern vor der schwierigen Situation, dass die notwendigen Ausgaben nicht mehr mit den Einnahmen zu decken sind. Lange Zeit hatten wir auch in Würselen mit diesem Problem zu kämpfen. Noch im Jahr 2009 standen wir vor der schwierigen Herausforderung, dass unser Schuldenstand sich jedes Jahr um 15 Millionen Euro zu erhöhen drohte. Politik und Verwaltung waren sich darüber einig, dass dies so nicht weiter gehen durfte. Mit gemeinsamer Anstrengung und der Unterstützung des Landes NRW ist es uns seither gelungen, die Verschuldung nicht weiter ansteigen zu lassen. 2012 war unser Haushalt endlich wieder genehmigungsfähig und der Haushalt, den wir dieses Jahr eingebracht haben, ist ausgeglichen.

Das alles ist uns gelungen, ohne wichtige Strukturen abzubauen, ohne Leistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger nennenswert einzuschränken und ohne städtische Steuern in vierstelligen Höhen zu

treiben, wie es in vielen Städten diskutiert oder sogar praktiziert wird. Stattdessen haben wir noch erhebliche Mittel eingeplant, um Würselen für den Wettbewerb um die Zukunft weiter fit zu halten. In den nächsten Jahren investieren wir erhebliche Summen in den weiteren Ausbau unserer Schullandschaft, die Zahl der Plätze in den Kindertageseinrichtungen und die Neuausrichtung unserer Sportlandschaft.

Ich freue mich, dass viele mit dazu beigetragen haben, dass wir wieder Spielraum für notwendige Entwicklungen in der Stadt haben. Viele haben dazu beigetragen, die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Politik aber ganz besonders Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger. Dafür möchte ich herzlich Dank sagen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachtstage und für das neue Jahr alles Gute.

Herzlichst Ihr

Arno Nelles
Bürgermeister der Stadt Würselen

Impressum

"Os Wöschele" Info-Magazin der Stadt Würselen

Herausgeber: Bürgermeister der Stadt Würselen,
Morlaixplatz 1, 52146 Würselen

Redaktion: Bernd Schaffrath (V.i.S.d.P.), Miriam Ameri,
Pressestelle Stadt Würselen, Telefon: 02405/67-351,
Fax: 02405/49939-351

E-Mail: pressestelle@wuerselen.de

Verlag: Super Sonntag Verlag GmbH,
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Layout: Daniel Pestel

Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Super Sonntag Verlag GmbH, Dresdener Str. 3,
52068 Aachen, Telefon: 0241/5101-569
E-Mail: j.carduck@mail.supersonntag.de

Druckauflage: 18.600 Stück

Druck: Weiss Druck GmbH und Co KG,
Hans-Georg-Weiss-Str. 7, 52156 Monschau

Inhalt

Endlich wieder Spielraum für Zukunftspläne	02
Sie fragen – Wir antworten!	03
Gekonnt saniert: Hofanlagen mit Geschichte	04 - 05
Mit Handicap auf Heimatkunde-Exkursion	06 - 07
Sicher ist sicher! Schutz für alle Bewohner	08
Ehrenamt lohnt sich	09
Terminkalender: Was ist los in der Düvelstadt?	10 - 12
Kostenlos surfen in Würselens Innenstadt: Zu Beginn des neuen Jahres wird's möglich	14 - 15
Sternsinger-Entsendung und städtische Empfänge	16 - 17
Schnelle und unbürokratische Unterstützer	19 - 21
„Würselen“ zu verschenken	22 - 23

Sie fragen – Wir antworten!

Kann man in Würselen ein Strommessgerät ausleihen?

Ein Energiesparpaket steht bei der Stadtbücherei Würselen zur kostenlosen Ausleihe für maximal eine Woche zur Verfügung. Hiermit kann beispielsweise der Stromverbrauch elektrischer Geräte im Stand-By-Modus ermittelt oder „Stromfresser“ entlarvt werden. Die Aktion wurde vor einiger Zeit in Zusammenarbeit mit der No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz ins Leben gerufen; das Umweltbundesamt hatte 1.000 Pakete unter dem Motto „Leihen statt Kaufen – auch das ist Umweltschutz“ für diesen Zweck zur Verfügung gestellt. Das Ausleihpaket enthält neben einem hochwertigen Strommessgerät und einem Verlängerungskabel mit Ein-/Ausschalter auch eine ausführliche Bedienungsanleitung mit wichtigen Informationen zum Energiesparen. In der Stadtbücherei liegt außerdem die Broschüre „Meine persönliche Energiewende und



Das Ausleihpaket enthält ein Strommessgerät mit Zubehör und Bedienungsanleitung.

Tipps für eine nachhaltige Lebensführung“ zur kostenlosen Mitnahme bereit, die wertvolle Informationen rund um Haus und Garten, sowie zu den Themen Mobilität

und Einkauf enthält. Informationen hierzu und zum Thema Energie und Klimaschutz unter www.wuerselen.de | Bauen, Wohnen, Umwelt.



SICHERHEIT FÜR IHR ZUHAUSE

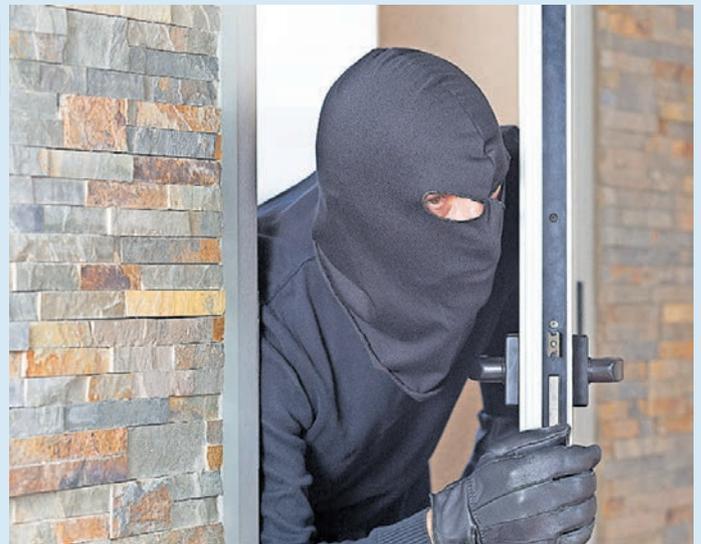
SICHERN · ÜBERWACHEN · ALARMIEREN



Business Center kümmert sich um Ihre Sicherheit
Denn jede 2. Minute findet ein Einbruch statt.



ZUM VERRÜCKTWERDEN!
Optimum 100 sichern



Jetzt für schnell Entschlossene
Optimum 100

Einsteiger-Alarmsysteme im Paket bestehend aus:
Zentraleinheit, Bewegungsmelder,
Signalgeber & Handsender mit Montage
und Einrichtung vom **Fachmann**

Wir sorgen dafür,
 dass der
 draußen bleibt.

Gekonnt saniert: Hofanlagen mit Geschichte

Baudenkmal Nr. A 103: Ehemaliger landwirtschaftlicher Betrieb Neusener Straße 67

Die vierflügelige Hofanlage wurde 1802 errichtet, was an dem Keilstein an der Hoftür abzulesen ist. Bei dem Hauptwohngebäude handelt es sich um ein zweigeschossiges verputztes Backstein-Traufhaus in Ecklage mit Krüppelwalmdach, in dieser Form wahrscheinlich aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts. Infolge von Kriegsschäden wurde das Gebäude 1953 instandgesetzt und mit

neuer Dachlattung, Dacheindeckung und Fensteranlage versehen, nachdem 1942 die Straßenfront provisorisch wiederhergestellt und 1951 bis 1955 die Hoffassade abgelegt und auf den alten Fundamenten massiv neu ersetzt worden war. Im Krieg wurden auch die rückwärtigen Wirtschaftsgebäude beschädigt bzw. teilweise zerstört und in den Folgejahren durch neuere Anbauten ersetzt. Erhalten ist das straßenseitig an den Wohnteil angrenzende niedrigere Torhaus mit korbartigem Hoftor und darüber liegendem Fenster aus dem

Beginn des 19. Jahrhunderts. Auch die Hoftür ist original (Zopfstil und Klopfer). Die Fenster in der Straßenfront und in der zweiachsigen Giebelseite des Wohnhauses besitzen bogenlose Blausteingewände. Zum Hof hin sind die Gewände flachbogig ausgeführt. Die Mitte der 80er Jahre eingebauten straßenseitigen Fenster mit Butzenscheiben wurden erst kürzlich ersetzt durch neue Fenster, die in Anlehnung an die historischen Originale hergestellt wurden.

Der ehemals landwirtschaftliche Betrieb wurde 1985 unter der Nummer A 103 als Baudenkmal eingetragen.



In Anlehnung an die historischen Originale wurden die straßenseitigen Fenster mit Butzenscheiben erst kürzlich ersetzt.

Baudenkmal Nr. A 114: Wohnhaus und Hofanlage Lindener Straße 83

Die dreiflügelige Hofanlage wurde laut Ankerzahl der Vorderfront 1784 erbaut und ist entsprechend auf einer historischen Flurkarte von 1805/07 bereits verzeichnet. Das zweigeschossige Backstein-Wohngebäude an der Lindener Straße ist traufständig mit Satteldach; die Mauerkronen der Giebelwände ragen über die Dachebene hinaus. Die Straßenfassade ist in insgesamt neun Achsen gegliedert; in der dritten Achse (von links) befindet sich die Haupteingangstüre. Die sechste und siebte Achse (Erdgeschoss) werden von der korbartigen Hofeinfahrt eingenommen. Der niedrige Sockel ist vermutlich verputzt. Fenster und Türe besitzen Blausteingewände mit Flachsegmentbogen; der Keilstein wird von einer, teilweise von zwei Backsteinrollscharen einge-



fasst. Der Hauseingang wird durch einen Blausteinkämpfer (Unterseite flachbogig) in Türe und Oberlicht unterteilt. Das Oberlicht besitzt ein schmiedeeisernes Ziergitter. Die Inschrift im Scheitelstein verweist ebenso wie der Ziermueranker im Bereich der Erdgeschossdecke auf die Entstehungszeit, sowie auf die Erbauerin des Hauses: „Dis Haus hat die ehrsame Wittib (=Witwe) des H. Schaeffen Egidius Mertens selbst im Jahre 1784 erbauen lassen“. Türschwelle und Treppenstufe sind aus Blaustein gefertigt. Die Toreinfahrt besitzt Backsteingewände; der Korbbogen ist als Backsteinrollschar gemauert. Der Scheitelstein, flankiert von zwei Ziermuerankern mit geradem Splint, zeigt neben der Jahresangabe „1909“ und Initialen ein Sonnenmotiv mit IHS-Monogramm. Die Datierung bezieht sich womöglich auf eine Umbaumaßnahme, womöglich auf die Erneuerung der Hofeinfahrt. Am Fuß der Torleibung lehnen zwei schlichte



Sonnenmotiv über der Toreinfahrt: Dieses Gebäude wurde 1784 errichtet von der „ehrsamen Witwe des H. Schaeffen Egidius Mertens“.

Radabweiser aus Blaustein. Laut Mitteilung des Eigentümers aus dem Jahr 1985 wurde die „starke Umrahmung der Toreinfahrt durch Kriegseinwirkung zerstört“; vermutlich besaß der Torbogen vormals Blausteingewände. Sämtliche Dachgauben

(Walmdach, schiefergedeckte Backen) wurden um 1981 neu errichtet. Die ein-bis zweigeschossigen, zum Innenhof traufständigen Backstein-Wirtschaftsflügel wurden 1991 zu gewerblichen Zwecken umgenutzt. Der südwestliche Hofflügel besitzt ein Pultdach,

der rückwärtigen Scheune ist eine offene Remise mit Schleppdach vorgelagert.

Wohnhaus und Hofanlage wurden 1985 unter der Nummer A 114 als Baudenkmal eingetragen.



**Wohlfühlen
ist einfach.**



sparkasse-aachen.de/eigenheim

**Wenn man einen Immobilienpartner hat,
der von Anfang bis Eigentum an alles
denkt.**



Spitzzüngig und kenntnisreich brachte Rolf Rüländ (l. braune Jacke) den interessierten Teilnehmern Würselens Geschichte näher.

Mit Handicap auf Heimatkunde-Exkursion

Barrierefreies Würselen – Stadtrundgang mit dem Behindertenbeauftragten

Im Alltag ist vieles selbstverständlich. Wir wissen so manches gar nicht mehr zu schätzen, weil es „normal“ für uns ist, „gewohnt“ und „nicht der Rede wert“. Anders sieht es bei unseren behinderten Mitmenschen aus. Wer gehbehindert ist, bewegt sich nicht mal eben wohin er möchte, und wer sehbehindert ist, nimmt so manches im Alltag vielleicht erst gar nicht wahr. Diese Erkenntnis hat die beiden Behindertenbeauftragten der Stadt Würselen, Matthias Breuer und Dieter Schöner, dazu veranlasst, zu einer Stadtbesichtigung der besonderen Art einzuladen. Diese Veranstaltung war dahingehend speziell, als dass diese für behinderte Bürger Würselens, insbesondere für sehbehinderte und rollstuhlfahrende Menschen, konzipiert war. Geleitet wurde die Ortsbesichtigung von den Stadtführern Rolf Rüländ und Harald Gerling. An dieser Stelle soll bereits vorab erwähnt sein, dass sich vor allem die spitzzüngigen, dabei in jeder Hinsicht historisch wie inhaltlich fundierten Vortragungen Rüländs als absolutes Highlight der Stadtführung entpuppten. Wer denke, er verfüge über ein detailliertes Ortswissen und historische Kenntnisse bezüglich der Düvelstadt, der möge sich von Rolf Rüländ eines Besseren belehren lassen. (Zu diesem Schluss kam insbesondere Ben Beckers, dualer Auszubildender der Stadt

Würselen, der die Veranstaltung begleiten und sich im Anschluss als Redakteur betätigen durfte, Anm. d. Red.)

Insgesamt beinhaltete die Stadtführung 13 Zwischenstopps, an zum Teil geschichtsträchtigen Standorten, darunter das ehemalige jüdische Gebetshaus am Lindenplatz, das Haus Rüben, das (inzwischen frisch sanierte)

VVN- Mahmal an der Ecke Bahnhofstraße/ Nordstraße, das Karhausen-Gelände, das ehemalige Bahnhofsgebäude sowie das altehrwürdige Vereinsheim des S.V. Rhenania Würselen.

Startpunkt der Rundführung war die Pfarrkirche Sankt Sebastian. Von dort ging es über die einstige Bahntrasse am Markt,



Startklar am Startpunkt: Der Vorplatz von St. Sebastian war die erste Station des Tages.

die ehemalige Hauptverkehrsachse Bissener Straße und schmale Verbindungsgässchen zur Lindenstraße. Vorbei an der ehemaligen Synagoge und dem Haus Rüben, welches als Hofanlage aufgrund seiner Bauweise und -substanz im Volksmund auch als „Burg“ bezeichnet wurde, begab sich die Gruppe über die Bahnhofstraße und Nordstraße in Richtung des „Stadtteils“ Elchenrath. Der dort gelegene Schingsweg, dessen Namensgeber Peter Josef Schings eine der herausragenden Würselener Persönlichkeiten war, führte die Gruppe am ehemaligen Karhausen-Gelände hinweg zum Alten Bahnhof Würselen sowie dem Euregio-Kolleg der StädteRegion Aachen. Was auf den zahlreichen Zwischenstationen häufig ins Auge fiel, waren kurze, prägnante Beschilderungen an den verschiedensten (Bau-)Denkmälern, bereitgestellt vom Heimatverein Würselen. Vorbei am von Fußballnostalgie getränkten Vereinsheim und -gelände des S.V. Rhenania Würselen, auf dem zahlreiche „Schlachten“ gegen heutige Bundesligavereine wie Schalke 04, 1. FC Köln und Borussia Dortmund geschlagen wurden, auf dem Weg zum Postamt und zum neuen Rathaus der Stadt Würselen, war das finale Ziel der Stadtführung das Klosterstübchen im Sankt Antonius Seniorenzentrum, wo nach der etwa zweistündigen Führung bereits Kaffee und Kuchen zur Stärkung bereitstanden.

Dieses abschließende Beisammensein aller Teilnehmer diente vordergründig einem weiteren Zweck, nämlich der Erörterung, inwieweit Würselen aus Sicht gehandicapter Bürger bereits als barrierefrei zu klassifizieren ist. Insgesamt war der Tenor durchweg positiv, wobei einzelne Verbesserungsvorschläge nicht ausblieben. So war einer der Hauptkritikpunkte, dass sämtliche Bordsteine an Verkehrsüberwegen zwar abgesenkt,



Barrierefreie Übergänge wie dieser erleichtern Bürgern mit Handicap die Mobilität.

besonders für Rollstuhlfahrer so genannte Nullabsenkungen jedoch vorteilhafter und insgesamt „barrierefreier“ wären. In diesem Zusammenhang wurde der Wunsch geäußert, dies bei zukünftigen Baumaßnahmen zu berücksichtigen und, soweit umsetzbar, in einigen Fällen auszubessern, beispielsweise am Fußgängerüberweg Kreuzstraße/ Bahnhofstraße. Darüber hinaus erhoffen sich einige Teilnehmer, dass diese Absenkungen künftig durch farbliche Markierungen besser kenntlich gemacht werden. In puncto bessere Erkennbarkeit wurde ebenfalls der Wunsch geäußert, dass eben jene Fußgängerüberwege durch entsprechende Zebrastreifen hervorgehoben werden.

Als Problemzone im Stadtgebiet wurde von den Teilnehmern deutlich der Bereich Lindenplatz/Kreuzstraße ausgemacht, dessen Straßenbelag leider durch einige Unebenheiten gekennzeichnet ist, was vor allem die Fortbewegung der Rollstuhlfahrer erschwert. Als abschließende Anmerkung wurde die Bitte geäußert, dass während abendlicher Veranstaltungen

im Alten Rathaus eine Zuwegung zu der Behindertentoilette im Rathaus zukünftig ermöglicht wird, was wegen verschlossener Zugangstüren im Erdgeschoss aktuell nicht immer möglich sei. Insgesamt, so die einheitliche Meinung Herrn Breuers und Herrn Schöners, befinde man sich in Würselen betreffend Barrierefreiheit und behindertengerechter Stadtgestaltung „auf einem sehr guten Weg“ mit dem Zusatz, dass die Düsselstadt „lebens- und erlebenswert“ sei.

INFO

Pfarrkirche St. Sebastian – Führung für behinderte Menschen mit Rolf Rüländ

Sonntag, 22. Januar 2017, 16 Uhr, Treffpunkt vor der Kirche (ohne Anmeldung)

SCHNELL WIE DER DÜVEL!

JETZT MIT BIS ZU 100.000 KBIT/S DURCHS INTERNET SURFEN.



Infos und Anschlusscheck:
www.netaachen.de/wuerselen

WEIL UNS VIEL VERBINDET

Sicher ist sicher! Schutz für alle Bewohner

Bis Ende des Jahres müssen Eigentümer und Mieter ihre Wohnräume mit Rauchmeldern ausstatten.

Die Rechtsgrundlage zu dieser Verpflichtung findet sich in der Landesbauordnung, kurz BauO NRW, in Paragraph 49, Absatz 7: „In Wohnungen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder haben. Dieser muss so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Wohnungen, die bis zum 31. März 2013 errichtet oder genehmigt sind, haben die Eigentümer spätestens bis zum 31. Dezember 2016 entsprechend den Anforderungen nach den Sätzen 1 und 2 auszustatten. Die Betriebsbereitschaft der Rauchwarnmelder hat der unmittelbare Besitzer sicherzustellen, es sei denn, der Eigentümer hat diese Verpflichtung bis zum 31. März 2013 selbst übernommen.“

Was bedeutet das konkret?

Alle Wohnungseigentümer sind verpflichtet, ihre Wohnungen bis Jahresende mit Rauchmeldern auszustatten. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie selber dort wohnen oder den Wohnraum vermietet haben. In

Schlafzimmern, Kinderzimmern und Fluren, die Rettungswege von Aufenthaltsräumen, beispielsweise vom Wohnzimmer, sind, muss jeweils mindestens ein Rauchmelder angebracht sein. Die Rauchmelder müssen mit der DIN EN 14604 zertifiziert sein. In Küchen, Badezimmern, Kellerräumen und Treppenhäusern sind keine Rauchmelder erforderlich.

„Die Melder sollten mittig an der Decke platziert werden und einen Abstand von mindestens 50 Zentimetern zur Wand, zu Möbeln bzw. zu Lampen haben“, erklärt Horst Gärtner von der Feuerwehr Würselen, Bereich Vorbeugender Brandschutz. „An Schrägen sollte ein Abstand von 50 Zentimetern zum höchsten Punkt eingehalten werden. Weitere wichtige Hinweise enthält die Anleitung, die mit jedem Rauchmelder geliefert wird.“ Für die Überprüfung und Wartung der Melder ist derjenige verantwortlich, der die Wohnung bewohnt, also beispielsweise der Mieter. Demnach ist in regelmäßigen Abständen die Batterie zu erneuern und die Prüftaste zu betätigen, mit der die Funktionsfähigkeit eines jeden Melders getestet werden kann. Eine flächendeckende Kontrolle wird den Behörden übrigens nicht möglich sein, ins-

besondere gibt es keine „Kontrolleure der Feuerwehr“. Die Polizei warnt aktuell davor, dass unbekannte Personen sich als solche ausgeben und behaupten, sie hätten den Auftrag, die Installation von Rauchmeldern zu überprüfen. „Niemanden ins Haus bzw. in die Wohnung lassen“, rät die Polizei. „Lassen sich diese Leute nicht abweisen, rufen Sie die 110 an.“ Sofern der Bauordnungsbehörde jedoch konkrete Hinweise vorliegen, dass entgegen der Vorschriften keine Rauchmelder installiert wurden, ist die Behörde berechtigt, gezielt einzelne Wohnungen zu kontrollieren.

Nicht zuletzt sollte sich aber jeder Einzelne vor Augen führen, dass Rauchmelder nachweislich Leben retten. Schützen Sie sich und Ihre Familie. Denken Sie auch an Ihren Versicherungsschutz, der die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften zur Grundlage hat. Bei Fragen können Sie sich an Fachfirmen für Brandschutz und Sicherheitstechnik oder Ihren Schornsteinfeger wenden, die Sie gerne beraten.



Rauchmelder erkennen Brand- bzw. Rauchgas und schlagen Alarm, sobald eine gewisse Konzentration registriert wird. Foto: Fotolia.com



So sieht sie aus, die Ehrenmedaille „Wöschelter Düvel“, mit der alljährlich besonders engagierte Ehrenamtler ausgezeichnet werden.

Ehrenamt lohnt sich

„Ehre, wem Ehre gebührt“ lautet seit vielen Jahren das Motto der Stadt Würselen, wenn es um die Ehrung herausragenden, ehrenamtlichen Engagements geht.

So werden beispielsweise besondere sportliche Leistungen mit der Sportlermedaille, in früheren Jahren mit dem Sportlerbecher, ausgezeichnet. Auf gleicher Stufe findet die Verleihung der Ehrenmedaille „Wöschelter Düvel“ statt, die der Rat der Stadt am 13.07.2004 schuf, um besonderes Engagement im Ehrenamt zu würdigen. Als weitere Ehrengaben gibt es den Ehrenteller, den „Wöschelter Düvel“ (nicht zu verwechseln mit der Ehrenmedaille „Wöschelter Düvel“) sowie den Ehrenring der Stadt Würselen. Einzelheiten zu den Ehrungen und Ehrengaben sind auf der städtischen Webseite zu finden unter www.wuerselen.de im Bereich Kultur und Freizeit. Mit der Ehrenmedaille „Wöschelter Düvel“ werden beim jährlichen Ehrenamtsabend der Stadt Würselen Ehrenamtler für ihr besonderes Engagement geehrt. Die Vorschläge hierzu stammen aus der Bevölkerung, beispielsweise von Vereinen, aber auch von Einzelpersonen, abschließend entscheidet die Ehrenkommission des

Rates über die Verleihung der Medaille. Um einen würdigen Rahmen für die Auszeichnungen zu schaffen, veranstaltet die Stadt Würselen einen Ehrenamtsabend auf der Freilichtbühne der Burg Wilhelmstein in Bardenberg, der mit Unterstützung von Vereinen und ehrenamtlichen Künstlern gestaltet wird. Im Hinblick auf die Ehrungen 2017 hat der Rat in seiner Sitzung am 13.09.2016 nun eine Änderung im Verfahren beschlossen. Um das formale Verfahren der Antragstellung, dessen Beratung und Beschlussfassung zeitlich zu entzerren, wurde der bisherige Einreichungstermin für Ehrungsvorschläge vom 1. Mai auf den 31. März eines jeden Jahres vorverlegt. Dies lag darin begründet, dass der Zeitraum zwischen der Einreichungsfrist und dem Termin des Ehrenamtsabends, der sich wiederum nach dem Beginn des Kulturprogramms auf der Freilichtbühne richtet, regelmäßig sehr knapp bemessen war, um alle Formalitäten abzuarbeiten.

Vorschläge zur Ehrung im Jahr 2017 werden also bis 31.03.2017 angenommen. Weitere Einzelheiten und die Ehrungsrichtlinien können im Internet nachgelesen werden unter www.wuerselen.de | Ehrungen | Richtlinien.

www.1alanger.de

Inh. Hans Langer

LANGER
ELEKTROGERÄTE

**Große Auswahl, Top-Service
& Lieferung**



- Vor-Ort-Service
- Fachwerkstatt
- Lieferservice
- Kaffeefullautomaten
- Einbaugeräte

- Haushaltsgeräte
- TV-SAT-Anlagen
- Fachberatung
- Reparaturen aller Fabrikate



**Kaiserstraße 98
52146 Würselen**

**Telefon:
0 24 05 - 68 03 095**

**E-Mail:
hans.langer@gmx.de**

Was ist los in der Düvelstadt?

Dezember

MITTWOCH, 14.12.2016, 15 UHR

Deutsches Rotes Kreuz, Blutspende, Rathaus, Morlaixplatz 1

SONNTAG, 18.12.2016, 17 - 18.30 UHR

MGV Orphea Bardenberg 1945, Adventskonzert des Männergesangsvereins Orphea-Bardenberg (Leitung: Willi König) mit dem Ökumenischen Chor Würselen (Leitung: Volkmar Michl), St. Peter und Paul in Bardenberg

MONTAG, 19.12.2016, 16.30 - 19.30 UHR

Deutsches Rotes Kreuz, Blutspende, Gemeinschaftsgrundschule Bardenberg

MITTWOCH, 21.12.2016, 19.30 UHR

Gemeinde St. Pius X., Extra „Weihnachtskonzert“, Ahornstraße 12, Eintritt frei(willig) – Spenden erbeten

Januar

DONNERSTAG, 05.01.2017, 11 UHR

Stadt Würselen, Sternsingerempfang, großer Sitzungssaal des Rathauses, Morlaixplatz 1

SAMSTAG, 07.01.2017, 11 UHR

Stadt Würselen, Neujahrsempfang, Aula des Gymnasiums, Klosterstraße 74

SONNTAG, 08.01.2017, 11 UHR

1. Bardenberger Prinzenгарde 1981 e.V., Ordensbrunch in Diana's Sportschänke, Tannenweg

SONNTAG, 08.01.2017, 11.11 UHR

1. WKV 1928, Kneipenherrensitzung im Haus Brepols, Aachener Straße 10

MITTWOCH, 11.01.2016, 18 UHR

Senioren Union Stadtverband Würselen, Seniorenpolitik mit dem Beigeordneten Roger Nießen, Altes Rathaus, Kaiserstraße 36

**SAMSTAG, 14.01.2017, 19.11 UHR
(EINLASS 18.30 UHR)**

1. WKV 1928, Festsitzung mit Proklamation der Stadttollität, Aula Gymnasium, Klosterstraße 74

DIENSTAG, 17.01.2017, 17 UHR

Deutsches Rotes Kreuz, Blutspende, Ev. Gemeindehaus Broichweiden

MITTWOCH, 18.01.2016, 10 UHR

Senioren Union Stadtverband Würselen,

Sektempfang mit Frühstücksbuffet, Senioren- und Pflegezentrum St. Antonius gGmbH, Klosterstube, Klosterstraße 30, Preis: 16,50 Euro

SAMSTAG, 21.01.2017, 12 UHR

1. Bardenberger Prinzenгарde 1981 e.V., Garde-Biwak, Mehrzweckhalle, An Wilhelmstein

SAMSTAG, 28.01.2017, 20 UHR

Karnevalsgesellschaft Au Ülle e.V., Galasitzung, Aula des städt. Gymnasiums, Klosterstraße

SONNTAG, 29.01.2017, 15 UHR

Karnevalsgesellschaft Au Ülle e.V., Sitzung für behinderte Menschen (mit der Caritas), Aula des städt. Gymnasiums, Klosterstraße

Februar

**SAMSTAG, 04.02.2017, 15 UHR
(EINLASS 14.30 UHR)**

1. WKV 1928, Kinderkostümfest, Aula Gymnasium, Klosterstraße 74

FREITAG, 10.02.2017, 19.30 UHR

1. WKV 1928, Empfang der Tollität der





Stadt Würselen, Aula Gymnasium,
Klosterstraße 74

SONNTAG, 12.02.2017, 11.11 UHR

1. WKV 1928, Matinee der Prinzengarde,
Aula Gymnasium, Klosterstraße 74

SAMSTAG, 18.02.2017, 14.30 UHR

Karnevals-gesellschaft Au Ülle e.V.,
Kindersitzung, Aula des städt.
Gymnasiums, Klosterstraße

SONNTAG, 19.02.2017, 16.30 UHR

Karnevals-gesellschaft Au Ülle e.V.,
Mädchensitzung, Aula des städt.
Gymnasiums, Klosterstraße

**FETTDONNERSTAG, 23.02.2017,
11.11 UHR**

KG „Au Ülle“ - KWK - WKV,
Rathauserstürmung und anschlie-
ßend „Au Wieverschwoof“, Aula
Gymnasium, Klosterstraße 74

**FETTDONNERSTAG, 23.02.2017,
11.11 UHR**

1. Bardenberger Prinzengarde 1981
e.V., „Feiern bis zum Abwinken“,
Mehrzweckhalle, An Wilhelmstein

**FREITAG, 24.02.2017, 20 UHR
(EINLASS 19 UHR)**

1. Bardenberger Prinzengarde 1981
e.V., Gardebäll „Motto Holland“,
Mehrzweckhalle, An Wilhelmstein

**MONTAG, 27.02.2017, 14 UHR
(EINLASS 13 UHR)**

1. Bardenberger Prinzengarde 1981
e.V., Kinderkostümfest „Motto Holland“,
Mehrzweckhalle, An Wilhelmstein

März 2017

MITTWOCH, 01.03.2017, 15 UHR

Deutsches Rotes Kreuz, Blutspende,
Rathaus, Morlaixplatz 1

MITTWOCH, 15.03.2016, 19 UHR

Senioren Union Stadtverband
Würselen, Würseler Treff,
Würseler Brauchtum mit Dieter van
Horn, Altes Rathaus, Kaiserstraße 36

MONTAG, 20.03.2016, 16.30 UHR

Deutsches Rotes Kreuz, Blutspende,
Gemeinschaftsgrundschule Bardenberg

**SAMSTAG, 25.03.2017, 19 UHR,
UND SONNTAG, 26.03.2017, 15.30 UHR**

Heimatbühne DVD 1897 Bardenberg
e.V., Luststück „So ein Affentheater“,
Turnhalle Bardenberg, An Wilhelmstein,
Karten im Vorverkauf über www.heimatbuehnebardenberg.de/vorverkaufsstellen oder an der Abendkasse für 9 Euro
(weitere Termine: Samstag, 01.04.2017,
19 Uhr und Sonntag, 02.04.2017, 15.30
Uhr, 08.04.2017, 19 Uhr und Sonntag,
09.04.2017, 15.30 Uhr)

Bedachungen

Fabian Carduck

Hauptstraße 4 a
52477 Alsdorf
Tel.: 0 24 04 - 914 42 78
Mobil: 01 78 - 823 26 02
E-Mail: f.carduck@gmx.de

Carduck
Meisterbetrieb

Bedachungen
Balkonanierungen
Flachdächer
Reparaturservice
Fassadenbekleidungen
Wärmedämmungen
Terrassendächer
Corports
Gerüstverleih



Albert Pütz

Garten- und Landschaftsgestaltung

Hauptstraße 204 · 52146 Würselen
Telefon: 0 24 05 / 9 29 94 · Telefon: 0 24 05 / 7 46 79
Mobil: 01 63 / 3 91 27 37

HAHNENGRES Seit 1968
Gestaltung in **STEIN**



**Grabmalgroßausstellung
und Gartenobjekte**

Hauptstraße 459
Am Kaninsberg
52146 Würselen
Tel. 0 24 05 - 9 28 88
Fax 0 24 05 - 28 37

Mail: info@steinmetz-hahnengres.de
Web: www.steinmetz-hahnengres.de



WEBER
Autoglas

Hauptsitz zertifiziert nach



**Das Expertenteam mit dem Autoglas-Full-Service
- AUTOSCHEIBEN ALLER MARKEN -**

- **Neueinbau und Vertrieb von Front-, *Heck-, *Tür- und Seitenscheiben für Pkw/Lkw/Bus/Wohnmobil etc.** bei Neueinbau ggf. Ersatzfahrzeug
- **Notverglasung bei Tür- und Seitenscheiben**
- **Anfertigung/Einbau von Scheiben nach Muster oder Aufmaß**
- **Steinschlagreparatur**, die Kosten werden in der Regel bei Teilkasko-versicherung von vielen Versicherungen übernommen. Info auf Anfrage!
- **NEU: Der Beulendoktor** – Ausbeulen ohne zu Lackieren –
- **Getönte Autoglasfolien als UV-, Hitze- und Sichtschutz**
- **Hilfe bei allen Formalitäten der Schadensabwicklung und Abrechnung mit jeder Versicherung ohne Rechtsberatung!**
- **Mobiler Werkstatt-/Lieferservice vor Ort ohne Aufpreis**
- **Kostenloser Hol- und Bringservice nach Absprache**
- **Ausreichend Kundenparkplätze vorhanden**

Ihre Autoglas-Weber-Service-Teams

Hauptsitz – Verkauf:
Carlo-Schmid-Strasse 3
(gegenüber dem
Straßenverkehrsamt)
Gewerbepark Aachener Kreuz
52146 Würselen
Fon +49 (0) 2405/3236
Fax +49 (0) 2405/92179
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 7.30–18.00 Uhr
Sa. 8.00–12.30 Uhr

Niederlassung Frechen
Kölner Straße 201
(gegenüber McDonald's)
50226 Frechen
Fon +49 (0) 2234/990980
Fax +49 (0) 2234/99098-13
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 7.30–18.00 Uhr
Sa. 8.00–12.30 Uhr

Niederlassung Belgien
Herbesthaler Straße 265c
(auf dem Gelände
Peugeot Schindl gegenüber
Lederland)
B-4700 Eupen
Fon +32 (0) 87/331866
Fax +32 (0) 87/352538
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr
Sa. 8.00–12.00 Uhr

Alle Dienst-/Serviceleistungen unter www.weber-autoglas.com

Feste Termine in Würselen

SPRECHSTUNDE DES BEHINDERTENBEAUFTRAGTEN DER STADT WÜRSELEN

jeden Montag von 13 Uhr bis 16.30 Uhr und jeden Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr, Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 25

OFFENE BERATUNG DER KOKoBE WÜRSELEN, KOORDINIERUNGS-, KONTAKT- UND BERATUNGSSTELLE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

jeden Montag von 16 Uhr bis 18 Uhr (nach vorheriger Absprache unter Tel. 02405/49921350), Kulturzentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36

ANGEBOTE DES DEUTSCHEN KINDERSCHUTZBUNDES WÜRSELEN-ALSDORF-HERZOGENRATH:

Kindergruppe (6 bis 12 Jahre) jeden Montag von 16.15 Uhr bis 18.15 Uhr, Eltern-Kind-Gruppe jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, Offene Beratung jeden Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr, „Kosmos“/„Kosmos-Date“, Gruppe und Anschlussangebot für Kinder psychisch kranker Eltern mittwochs auf Anfrage, Stadtteilbüro, Bardenberger Straße 1

CHORPROBE DES MÄNNERGESANGSVEREINS LIEDERKRANZ WÜRSELEN 1884 E.V.

Interessenten sind jederzeit willkommen - „70 Sänger brauchen Nachwuchs, probiere es unverbindlich!“ jeden Montag von 19 Uhr bis 21 Uhr, Gaststätte Houben, Sebastianusstraße 28

CHORPROBE DES MÄNNERGESANGSVEREINS LINDEN-NEUSEN 1856 E.V.

Wer möchte gerne mit Freunden in froher Runde singen? Besuchen Sie uns unverbindlich zur Chorprobe!

jeden Montag von 19 Uhr bis 21 Uhr, Sportlerheim Linden, Lindener Str. 157 a

OFFENER „GRÜNER TREFF“

jeden Montag ab 20.30 Uhr, Bistro „d-moll“, Morlaixplatz

WÜRSELENER SENIORENWERKSTATT

Basteln mit Holz und Annahme von Kleinstreparaturen – Gäste sind gerne willkommen! jeden Dienstag von 16 Uhr bis 20 Uhr, Mauerfeldchen 29 (Kellergeschoss), Telefon 02405/422588

CHORPROBE DES MÄNNERGESANGSVEREINS „ORPHEA BARDENBERG 1945“

Jeder Mann ist herzlich willkommen - mitsingen – ausprobieren – Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. jeden Dienstag von 20 Uhr bis 22 Uhr Gaststätte Kolberg, Dorfstraße 23

SELBSTHILFEGRUPPE DER ANONYMEN ALKOHOLIKER

jeden ersten Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr in den Räumen der Würseleener Tafel, Aachener Straße 83-85, weitere Infos telefonisch unter 0179/8128940

SPRECHSTUNDE DES SENIORENBEAUFTRAGTEN DER STADT WÜRSELEN

jeden Mittwoch von 12 Uhr bis 14 Uhr und jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 12 Uhr, Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 33

SPRECHSTUNDE DES VdK

jeden dritten Mittwoch im Monat, Kulturzentrum „Altes Rathaus“, Kaiserstraße 36, Hinweis: Die Sprechstunden werden um 9 Uhr des jeweiligen Mittwochs auf Anfrage und Terminvergabe unter der Telefonnummer 02402/1020188 bis spä-

testens am jeweiligen dritten Dienstag des Monats vergeben, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Die Zeiten und aktuellen Änderungen werden auf der Homepage des VdK-Kreisverbandes unter www.vdk.de/kv-kreis-aachen veröffentlicht.

BÜRGERSPRECHSTUNDE DER RATSFRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

mit dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Herrn Bernd Parschmann jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 11 Uhr Rathaus, Morlaixplatz 1, Fraktionszimmer

METROPOLIS FILMTHEATER

Kinofilm: jeden Donnerstag ab 20 Uhr, Kinderfilm: alle 14 Tage donnerstags um 17 Uhr, Bahnhofstr. 165, Infos unter www.metropolis-filmtheater.org

ÖKUMENISCHER CHOR WÜRSELEN

Lustige Gemeinschaft sucht Nachwuchs in jeder Stimmlage und Altersklasse – „Schnupperstunde“ jeden Freitag, 18.45 Uhr bis 20.30 Uhr, Pfarrer-Thomé-Haus (Jugendheim St. Balbina), von Goerschen-Straße 13

KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ST. WILLIBRORD

mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr, sonntags von 9.45 Uhr bis 11.00 Uhr St. Willibrord, Euchener Straße 38

Alle Angaben basieren auf den Meldungen der jeweiligen Vereine und Veranstalter; die Stadt Würselen übernimmt für deren Richtigkeit keine Gewähr.



Wochenmärkte in Würselen

Wochenmarkt in Würselen, Morlaixplatz jeden Mittwoch von 7 Uhr bis 14 Uhr

Wochenmarkt in Broichweiden, Jodokusplatz jeden Samstag von 7.30 Uhr bis 13 Uhr

Wochenmarkt in Bardenberg, Dr.-Hans-Böckler-Platz

Für den Wochenmarkt in Bardenberg finden sich derzeit keine Aussteller. Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung, Abteilung Gewerbeswesen.

Adventskalender auf Facebook enwor verlost ein Pedelec

Als regionaler Dienstleister steht enwor mit den Menschen vor Ort immer in direktem Kontakt. Soziale Medien und Netzwerke werden dabei immer wichtiger. So zeigt sich enwor seit September auch bei Facebook. Das Unternehmen kommuniziert hier mit den Kunden rund um die Themen Energie und Wasser, stellt Unternehmensbereiche vor, Fragen werden beantwortet, Anregungen aufgenommen und hier und da auch Unterhaltsames angeboten.

Ab dem 1. Dezember - passend zur Weihnachtszeit - lädt enwor alle Freunde und Facebookfans ein, die Türchen des Facebook-Adventskalenders zu öffnen. Mit der richtigen Antwort und etwas Glück gibt es hinter jedem Türchen einen schönen Preis zu gewinnen.

Am 24. Dezember verlost enwor unter allen Teilnehmern zusätzlich ein Pedelec. Mit so einem elektrisch unterstützten Fahrrad können Sie ohne große Anstrengungen an Ihr Ziel kommen. Das ist nicht nur praktisch, sondern macht auch Spaß und schont die Umwelt. Also: Mitmachen auf Facebook!



Der Facebook-
Weihnachtskalender
von enwor erfreut
Groß und Klein.

www.facebook.de/enworGmbH

Foto: JenkoAtaman /fotolia



100 Euro Weihnachtsbonus

enwor
energie & wasser vor ort

**Strom und Erdgas
günstig bestellen:
0800 50 80 900**

www.enwor.de





Aldo Palumbieri und Ergin Inco (v.l.n.r.)
übernehmen den Erdaushub für die enwor.



Wilhem Theil vom Fachdienst KDW und Justin
Thomas von der Firma Elektro Rosemeyer (v.l.n.r.)
installieren die Antennen am Rathaus auf dem
Morlaixplatz.

Kostenlos surfen in Würsels Innenstadt: Zu Beginn des neuen Jahres wird's möglich

In unserer Dezember-Ausgabe des vergangenen Jahres berichteten wir über ein Projekt der Stadt Würselen zur Schaffung eines freien WLAN-Netzes in der Innenstadt.

In der heutigen Ausgabe darf nun berichtet werden, dass sich dieses Projekt mitten in der Umsetzung befindet und in Kürze gänzlich realisiert sein wird. Auf einem Gebiet von rund 30.000 qm richtet die Stadt Würselen gemeinsam mit dem österreichischen Betreiber Innerebner ein frei verfügbares WLAN ein.

Einspeisepunkte für die Router werden noch installiert

Das Netz wird den Bereich des Marktes über die gesamte Kaiserstraße bis hin zur



Krefelder Straße einschließlich Morlaixplatz mit Rathaus und Kulturzentrum Altes Rathaus abdecken. Während die Anbindung aufgrund bestehender Infrastruktur Mitte November im neuen Rathaus auf dem Morlaixplatz sowie dem Alten Rathaus an der Kaiserstraße erfolgreich umgesetzt werden konnte, müssen im Dezember noch einige Glasfaserleitungen gezogen und spezielle Masten gesetzt werden. Dort werden dann Sektor- und Repeat-Antennen sowie Einspeisepunkte für die Router installiert, so dass voraussichtlich zum Jahresbeginn das WLAN-Netz vollständig in Betrieb genommen werden kann.

Über die konkrete Inbetriebnahme wird die Stadt Würselen noch gesondert im Rahmen von tagesaktuellen Medienberichterstattungen informieren, aktuelles zum Projekt ist außerdem ständig auf wuerselen.de zu finden.

BURG WILHELMSTEIN
Freilichtbühne der Stadt Würselen

★ **Sternstunden fürs kommende Jahr** ★

Saison 2017

Karten oder Gutscheine schenken – der Tipp fürs Fest
BETH HART | SOULCATS FEAT. KÖSTER & HOCKER | HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER | GÖTZ ALSMANN & BAND U.V.M.
Infos & Tickets: www.burg-wilhelmstein.com

Medienpartner:
BRF

Die gute Lösung zwischen Heim und Daheim

Wir bieten eine Rundum-Betreuung von 7.00 Uhr – 17.00 Uhr in unserer Seniorentagesstätte.

Morsbacher Straße 34 · 52146 Würselen
 Tel.: 0 24 05-4 71 64 00 · Fax: 0 24 05-4 71 64 03
 Handy: 01 57-323 962 40
 Internet: www.colimus.de · Mail: verwaltung@colimus.de
 Inhaber: M. Havers

GLAS TEICHMANN

- GLASEREI
- GLASHANDEL
- GLASVEREDELUNG
- FENSTERELEMENTE
- SCHÜCO

Bahnhofstraße 52 · 52146 Würselen
 Telefon 0 24 05 / 2 14 05 · Fax 0 24 05 / 1 42 35
www.euregio-glas.de · E-Mail: ralf-teichmann@t-online.de



Richtarsky
PARKETT GMBH

Oppener Straße 136 Telefon 0 24 05/9 41 20
 52146 Würselen Telefax 0 24 05/1 85 23
www.richtarsky-parkett.de

MICHAEL BRANIGK



HSK
FACHBETRIEB

Fliederweg 5
 52146 Würselen
 Tel. 0 24 05 - 888 17
 Fax: 0 24 05 - 888 41
 Mobil: 01 74 - 9777 922

SANITÄR • HEIZUNG • KLIMA • LÜFTUNG

E-Mail: michael-branigk@t-online.de · www.michael-branigk.de

**Wir bedanken uns für ihre Treue
 und wünschen Ihnen frohe Festtage.**

2 x in Ihrer Nähe!



PFENNINGS
 PAPIER, IDEEN UND MEHR

Dorfstraße 2a · 52146 Würselen Kaiserstraße 25-27 · 52146 Würselen
 Telefon (0 24 05) 8 52 27 Telefon (0 24 05) 47 95 444
 Telefax (0 24 05) 8 66 39 Telefax (0 24 05) 47 95 443

Inh. Gabriele Lafendt | info@pfennings-papier-ideen.de | www.pfennings-papier-ideen.de

 **PRISMA** FACHGESCHÄFTE FÜR SCHREIBEN & SCHENKEN

Interesse, in unserem
 Stadtmagazin zu werben?
„Os Wöschele“

Erscheinungsdatum 15. März 2017
Anzeigenschluss 02. März 2017

SUPER SONNTAG **SUPER MITTWOCH**

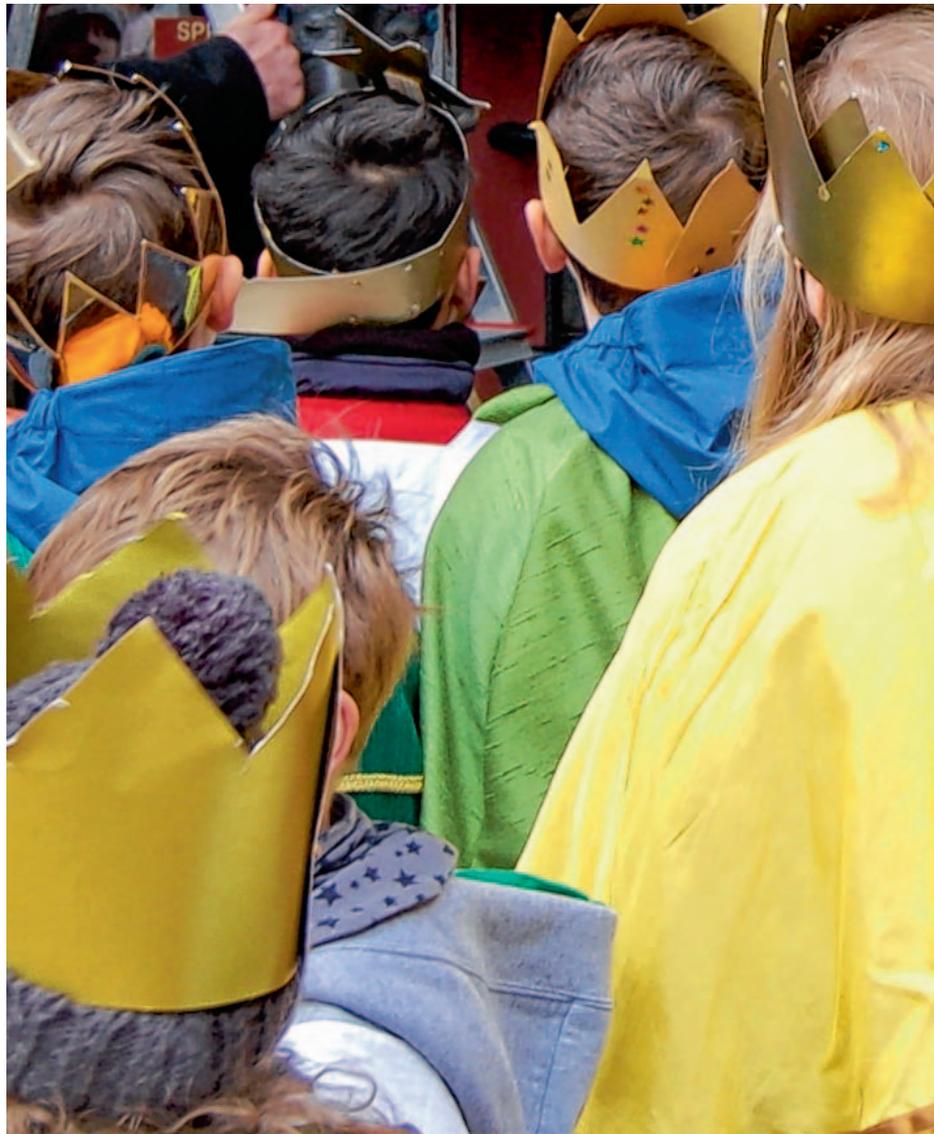


**Interesse, in unserem
 Sonderprodukt zu werben?**

Ich berate Sie gerne.

Thomas Giesen
 Tel.: 02404 / 5511 61
 Fax: 02404 / 5511 69
 E-Mail: t.giesen@mail.supersonntag.de

SUPER MITTWOCH



Im Mittelpunkt der kommenden Sternsingeraktion steht der Klimawandel.

Sternsinger-Entsendung und städtische Empfänge

Die Stadt Würselen startet wieder mit verschiedenen Empfängen in das neue Jahr und richtet sich damit in vielfältiger Weise an die Bürgerinnen und Bürger, Gruppierungen und Vereine.

Am ersten Samstag des neuen Jahres, – in 2017 ist das der 7. Januar – lädt Bürgermeister Arno Nelles traditionell zum Neujahrsempfang der Stadt Würselen ein. Traditionell treffen sich dazu Vertreter aus Politik, Vereinen, Organisationen, Unternehmen, aber auch interessierte Bürger in der Aula des städtischen Gymnasiums nicht nur zu einem „Prosit Neujahr“, sondern zu einem ersten großen, gesellschaftlichen Austausch. In diesem Jahr hat Bürgermeister Arno Nelles Prof. Dr. Axel Thomas von der Gemeinnützigen WohnungsbauGesellschaft für die StädteRegion Aachen GmbH, kurz GWG, gewinnen können, der einen

Impulsvortrag zum Start in das neue Jahr halten wird.

Schon kurz vor dem Neujahrsempfang widmet sich der Bürgermeister den jüngsten Einwohnern der Stadt Würselen, die wieder als Sternsinger von Haus zu Haus ziehen, den Segensgruß überbringen und für notleidende Kinder in der Dritten Welt sammeln. Den Segensgruß „christus mansionem benedicat (Christus segne dieses Haus)“ bringen die Sternsinger auch zum Rathaus auf dem Morlaixplatz. Bürgermeister Arno Nelles empfängt sie am Donnerstag, dem 5. Januar, um 11 Uhr, zunächst vor dem Rathaus auf dem Morlaixplatz 1. Zu diesem Empfang sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Im Anschluss lädt der Erste Bürger bei warmem Kakao und Gebäck in den Ratssaal ein und kommt dabei gerne mit den Sternsängern sei-



ner Stadt ins Gespräch. Außerdem widmet sich die Stadt Würselen wieder mit einem besonderen Empfang erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern sowie langjährigen Vereinsaktiven in Würsels Sportvereinen. Gemeinsam mit dem Stadtverband Würselen e. V. richtet die Stadt Würselen jeweils am zweiten Samstag des neuen Jahres



Ein Prosit aufs neue Jahr: Arno Nelles

– dies ist 2017 der 14. Januar – die Sportlermatinee aus. Weil wieder eine besonders hohen Anzahl an Ehrungen zu erwarten ist, wird der Empfang, wie schon in 2016 in der Aula der Realschule Tittelsstraße stattfinden. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Stadtverbandes Würselen e.V., Günter Kuckelkorn, zeichnet Bürgermeister Arno Nelles dabei langjährige Vereinsmitglieder für deren Engagement in Vorstand und Verein ebenso aus wie besonders erfolgreiche Sportler.

Im Jahreskalender 2017 sind auch die weiteren, inzwischen traditionsreichen Empfänge der Stadt Würselen zu finden. Dazu gehören der Jungenspielempfang, der Empfang der närrischen Tollitäten, die Ehrung von Ehrenamtlern anlässlich des Ehrenamtsabends und der Schützenempfang im Herbst 2017.

Die jeweiligen Termine können tagesaktuell dem Veranstaltungskalender der Stadt Würselen auf der städtischen Webseite unter www.wuerselen.de | Kultur und Freizeit | Termine und Veranstaltungen entnommen werden.

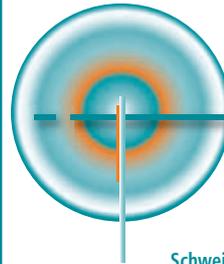


HAUS- UND WOHNUNGSEIGENTÜMERVEREIN
NORDKREIS AACHEN E. V.

52146 Würselen
Klosterstr. 9

Tel.: 02405 88665
Fax: 02405 898284
eMail: info@huw-nordkreis.de
www.huw-nordkreis.de

Bürozeiten:
Dienstag u.
Mittwoch
9 – 16 Uhr
jur. Beratung
nur nach
tel. Vereinbarung



Glas Thoma

Inh. Guido Mickisch

Schweilbacher Straße 17 52146 Würselen
Tel. 0 24 05 / 8 48 00 www.glas-thoma.de
info@glas-thoma.de

Haus.Wohnen.West.e.V.

Klosterstr. 9 · 52146 Würselen
Tel. 0 24 05 - 8 02 45 10 · Fax 0 24 05 - 8 02 45 30

Öffnungszeiten:
Di./Mi./Do.: 9.00 - 15.00 Uhr.

Rechtsberatung:
nach telefonischer Vereinbarung werktags Mo. - Fr.

www.hauswohnenwest.de
Mail: info@hauswohnenwest.de

Petra Hölscher-Griffith

Buchhaltungsservice ■ Hausverwaltung ■ Immobilien



Bertha-von-Suttner-Straße 26
Postfach 1144 ■ 52146 Würselen

Fon: 02405 454 666/454 661
Fax: 02405 454 669
Mobil: 0179 215 35 88

Mail: petra.hoelscher@t-online.de
Web: www.hausverwaltung-hoelscher.de



„Ihre Traumküche
bereits ab
2 Wochen
Lieferzeit“!

KÜCHE
& **COMFORT**
KÜCHE INDIVIDUELL

**Gewerbegebiet
Aachener Kreuz
Schumanstraße 12
52146 Würselen**

Tel.: 0 24 05 - 4 79 42 71/-72
Fax: 0 24 05 - 4 79 42 69
mail: info@kueche-und-comfort.de
www.kueche-und-comfort.de



Neues Spielzeug für die Sandkiste gehört zu den (kleineren) Anschaffungen, die von Fördervereinen getätigt werden. Schulen und Kindergärten melden entsprechenden Bedarf an.

Schnelle und unbürokratische Unterstützer

„Ein Förderverein ist in der Regel ein Verein, dessen Hauptzweck in der Verbindung von finanziell potenten Geldgebern und einer unterfinanzierten gemeinnützigen Einrichtung besteht. Fördervereine sind eine Form des bürgerschaftlichen Engagements in der Zivilgesellschaft.“ (Quelle: www.wikipedia.de, 28.11.2016)

Auch in Würselen haben sich unter den rund 240 Vereinen knapp 20 Fördervereine etabliert, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, durch Mitgliedsbeiträge und Spenden beispielsweise Kindergärten, Schulen oder die Stadtbücherei finanziell zu unterstützen. Diese Zielsetzung ist gerade in Zeiten leerer Haushaltskassen immer wichtiger und macht sich in bildungspolitischer, gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht auf vielfältige Weise bemerkbar. Mit einem kleinen Beitrag aus der eigenen Tasche, das ist je nach Verein oft nur ein Euro pro Monat, schafft es die Gemeinschaft, Großes zu bewirken. Grund genug, den Fördervereinen einmal eine eigene Seite im Stadtmagazin zu widmen.

An der Grundschule in Bardenberg beispielsweise hat sich 1993 der „Verein der Freunde und Förderer der Gemeinschaftsgrundschule An Wilhelmstein in Bardenberg“ gegründet, dem inzwischen mehr als 160 Eltern, Lehrer, Ehemalige und Freunde angehören. Zielsetzung des Fördervereins ist die Unterstützung bei der Umsetzung des Schulprogramms. Was heißt das konkret? Zum einen finanziert der Verein Anschaffungen, die in Zeiten angespannter Haushaltslagen von öffentlicher Seite nicht mehr getragen werden können. Zum anderen aber finanziert er Dinge, die den Schulalltag bereichern. So konnten in den letzten Jahren Musikinstrumente, Sportgeräte und PC-Ausstattung angeschafft werden. Ebenso aber auch Spiele für die Pause, Holzbänke für alle Klassenräume zur Gestaltung eines lebendigen Unterrichts und Bücher für die Schulbücherei. Ebenso wird das Martinsfest vom Förderverein bezahlt und auch andere kulturelle Veranstaltungen

wie Theaterstücke. Im Deutschunterricht konnte die Schule auf ein neues, modernes Lehrbuch umstellen. „Der Förderverein kann schnell und unbürokratisch handeln“, erklärt Axel Hickmann vom Förderverein der Grundschule. „So ist er auch in der Lage, Schüler in schulischen Belangen finanziell zu unterstützen, die diese Mittel dazu nicht aufbringen können.“

Im Jahr 1994 wurde auch für die Kindertagesstätte Lessingstraße ein Förderverein gegründet. Unter dem Namen „Förderverein Kinderfreunde e.V.“ bildete sich damit der erste Förderverein einer städtischen Kindertagesstätte in Würselen. Durch den Mitgliedsbeitrag und Spendengelder konnten in den vergangenen Jahren viele

Dinge angeschafft werden, an die sonst nicht ohne Weiteres zu denken gewesen wäre, beispielsweise eine Musikanlage, Bierzeltgarnituren für sämtliche Feste in der Einrichtung und auch Spielsachen. Außerdem macht die gesamte Kita einmal im Jahr einen Ausflug zum Aachener Tierpark, der ebenfalls vom Förderverein finanziert wird. Neben der finanziellen Unterstützung werden auch gemeinsam mit dem Team Aktionen organisiert. Ein besonderes Highlight ist das jährliche Vater-Kind-Zelten, bei dem sich die Kinder immer auf Stockbrot und eine Nachtwanderung freuen dürfen. Weiterhin gibt es jedes Jahr ein „Kennenlernfest“ im Würselener Wald, wo gemeinsam gegrillt und beispielsweise ein Niedrigseilgarten für die Kinder angeboten



Bitte zugreifen und ausprobieren! Mit Bewegungsspielzeug für die Pause können Anreize für das Spielen im Freien geschaffen werden.



Lindenplatz 13
52146 Würselen
Tel. 02405-8985782
Fax 02405-8985783
E-Mail: info@georghirth.de

Garten- und Landschaftsbau

- Trockenlegung von Häusern
- Gestaltung von neuen und vorhandenen Außenanlagen
- Pflasterarbeiten aller Art, Natur und Betonpflaster
- Baggerarbeiten
- Erstellung von Steingärten
- Asphaltarbeiten



Guido Prasse - Steuerberater

- Einfach beraten – Persönlich, klar, nah
- NEU – Digitale Buchführung – Digitaler Belegtausch
- NEU – Branchenspezifische Beratung

Kaisersruher Straße 62 · 52146 Würselen
Telefon 0 24 05 - 4 79 08 54 · www.steuerberater-prasse.de



Der Förderverein der Stadtbücherei hilft bei Neuanschaffungen und Sonderprojekten



Der Förderverein der GGS Bardenberg hat es möglich gemacht, dass die Grundschule im Deutschunterricht auf ein neues, modernes Lehrbuch umstellen konnte.

Lea malt mit Ali.
Alle lesen Lama.

i	i	a	e	e	i	e
a	i	e	e	i	e	
l	l	i	s			

Die Kinder malen Tiere für das Spiel.
Ole malt einen Igel.
Dieses Tier mag er
Welch

l e s e



wird. „Wir möchten uns im Namen der Kinder und Erzieherinnen der Einrichtung herzlich beim Vorstand und all’ denjenigen bedanken, die den Förderverein unterstützen“, betont das Team der Kindertagesstätte Lessingstraße.

Kontinuierliche Werbung für das Lesen

Auch für die Stadtbücherei haben sich Freunde und Förderer gefunden, die im Jahre 2001 den „Förderverein Stadtbücherei Würselen e.V.“ gründeten und die Bücherei seither nach besten Kräften unterstützen. „Ständig und immer für das Lesen zu werben, als Gegenpol zu dem übermäßigen Fernsehgenuss vieler Menschen, betrachten wir als Verpflichtung“, erklärt Günter

Kölling vom Vorstand des Vereins. „Zudem ist Lesen und Schreiben heute für unsere Gesellschaft von grundlegender Bedeutung, auch wenn die Informationsbeschaffung weitgehend durch andere Kanäle geschieht. Immer noch ist Schrift und Sprache eine primäre Kulturtechnik und kann nicht durch andere Kommunikationsformen ersetzt worden.“ Erst vor wenigen Tagen hat der Förderverein das Angebot der Stadtbücherei um eine ganz neue Sparte erweitert. Es handelt sich dabei um Titel in „leichter“ und „einfacher“ Sprache, also ohne Fremdwörter, verschachtelte Sätze oder komplizierte Wörter. Die Bücher richten sich an ganz unterschiedliche Lesergruppen, beispielsweise an Menschen mit kognitiven Einschränkungen, Schlaganfallpatienten,

funktionale Analphabeten, Senioren, die mit der rasanten Entwicklung unserer Sprache nicht mitkommen oder auch an Migranten, deren Deutschkenntnisse schon ein gewisses Niveau erreicht haben und die mit der Literatur weiter trainieren wollen. Nicht zuletzt ermöglicht es der neue Bestand jedem Leser, sich den Inhalt von Klassikern wie „Dr. Jekyll and Mister Hyde“, „In 80 Tagen um die Welt“ oder sogar „Das Nibelungenlied“ in kurzer Zeit anzueignen. „Wir danken dem Förderverein für seine großzügige Unterstützung“, betont Monika Silberer, Leiterin der Stadtbücherei. „Der Förderverein hilft uns immer wieder, das Angebot attraktiv zu halten und unterstützt unsere Arbeit in der Bücherei auf vielfältige Weise.“

Fördervereine in Würselen

Förderverein Stadtbücherei Würselen e.V.	gen der Kath. Grundschule Schulstraße	Verein der Freunde und Förderer der Gemeinschaftshauptschule Würselen e.V.
Freunde u. Förderer der städt. KiTa Lebensspielraum Würselen e.V.	Verein der Förderer, Freunde und Ehemaligen GGS Linden-Neusen Würselen e.V.	Verein der Freunde und Förderer des Gymnasiums der Stadt Würselen
Freunde und Förderer der Kindertagesstätte In der Dell e.V.	Verein der Freunde und Förderer der Gemeinschaftsgrundschule Bardenberg	Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen des Heilig-Geist-Gymnasiums
Freunde und Förderer des Jungenspiels Markt-Preck e.V.	Verein der Freunde und Förderer der Realschule Würselen e.V.	Verein zur Förderung der Jugendhilfe Würselen e.V.
Freunde und Förderer des städt. Familienzentrums Heidegarten e.V.	Verein der Freunde und Förderer der Sebastianusschule Katholische Grundschule	Aktuelle Kontaktdaten sind im Internet zu finden unter wuerselen.de Kultur und Freizeit Vereine.
Kinderfreunde e.V. Förderverein des städt. Kindergartens Lessingstraße	Freunde und Förderer der Wurmtalschule e.V.	<i>Sie möchten einen Verein in das städtische Verzeichnis eintragen lassen? Senden Sie Ihre Kontaktdaten einfach an pressestelle@wuerselen.de.</i>
Montessori Förderverein Würselen e.V.	„Förderverein des Löschzugs Würselen-Mitte“	
Verein der Förderer, Freunde u. Ehemali-		

SCHLÜSSEL CENTER
DER PREISWERTE SCHLÜSSELDIENST

Neu bei uns:
Jetzt auch Alarmanlagen

- » Wir fertigen Schlüssel aller Art
- » Wir programmieren Ihre elektronischen Schließsysteme
- » Wir fertigen Schließanlagen nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- » Wir beraten Sie über Sicherheitstechnik zum Schutz Ihres Eigentums
- » Wir erstellen Klingel- und Briefkastenschilder sowie Gravuren und Stempel
- » Wir montieren Torantriebe und Rolladenantriebe
- » Montagen und Reparaturen durch geschultes Personal



ABUS Security Tech Germany
EVVA access to security
BKS
BURG WACHTER
SIEGENIA brings spaces to life
JU
RENZ

NOTDIENST TAG & NACHT TEL. 02405-421884

Kaiserstr. 22 - 52146 Würselen - Tel.: 02405-421884 - Fax: 02405-421886
E-Mail: info@schluessel-center.de - Internet: www.schluessel-center.de

ST. FRANZISKUS SENIORENZENTRUM WÜRSLEN




Liebevolle Betreuung und professionelle Pflege im Alter

- 83 vollstationäre Pflegeplätze
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege möglich

Betreutes Wohnen: mit „Sicherheit“ selbstständig leben

- 21 Ein- und Zweizimmer-appartements bis 72m²

ST. FRANZISKUS SENIORENZENTRUM WÜRSLEN
Mauerfeldchen 19 · 52146 Würselen
Telefon 02405 4998-0
E-Mail wuerselen@marienhaus.de

www.sanktfranziskus-wuerselen.de

Weihnachten steht vor der Tür, die Wunschzettel sind geschrieben. Haben Sie schon einmal daran gedacht, ein bisschen „Würselen“ zu verschenken? Das ist übrigens nicht nur zu Weihnachten eine gute Idee, denn die Würselen-Produkte sind ganzjährig erhältlich und auch als Mitbringsel, Gastgeschenk, Souvenir und natürlich für alle Würselen-Fans geeignet.

Alle Produkte sind erhältlich bei Pfenning's – Papier, Ideen und mehr Kaiserstraße 25-27 und Dorfstraße 2a

Wir suchen weitere „Würselen-Produkte“!
Kontakt: Redaktion „Os Wöschele“
Mail: pressestelle@wuerselen.de
Telefon 02405/67-339

Jedes der handgemachten Fimo-Schweinchen ist ein Unikat, verpackt ist es mit einem Würselener Motivkärtchen.
Preis: 2,90 Euro



Die Verpackung ist hochwertig.



Keramikengelchen mit Würselen-Anhänger.

Preis: 7 Euro

Das Autohaus gleich in Ihrer Nähe

 **Autohaus Vockrodt**

Inhaber: Günter Vockrodt

Krefelder Straße 43 - 45 · 52146 Würselen
Tel. 0 24 05 / 80 95 - 0



Das Design der neuen Würselen-Tasse, Edition 5, stammt von Motive der vorangegangenen Tassen. Die Tasse wurde in Würselen gefertigt und ist ein beliebtes und begehrtes Sammlerstück.



Die Verpackung der Schokolade zeigt das gleiche Motiv wie die Würselen-Tasse. Auch der Inhalt kann sich sehen lassen, es handelt sich dabei um eine feine Schweizer Schokolade. **Preis: 4 Euro**



Die Tasse ist aus der Feder eines neuen Designers und vereint die Motive der Stadt. In einer Auflage von 500 Stück produziert und ist damit wieder ein Bestseller. **Preis: 10,90 Euro**



Der Kalender begleitet uns mit 12 ausgesuchten Motiven aus der Stadt in Aquarelltechnik durch das Jahr. **Preis: 10 Euro**

Speisekarte unter www.antonius-wuerselen.de

ST. ANTONIUS SENIORENZENTREN

AUCH FÜR SIE GEÖFFNET!!!

Restaurant Klosterstube

- > Frühstück | Mittagsmenüs | Salatbar Kuchen & Eis
- > Feste & Feiern | Beerdigungskaffees für bis zu 100 Personen



Alle Speisen & Getränke auch zum Mitnehmen!



SENIOREN- UND PFLEGEZENTRUM
ST. ANTONIUS

Restaurant Klosterstube der St. Antonius gGmbH

Klosterstraße 30 · 52146 Würselen

Tel. 02405/457-0

timetable

Fachpersonal GmbH

Ihr Personal-
dienstleister
für Fachkräfte
in Würselen.

wir **SUCHEN** u.a.
zum nächstmöglichen
Zeitpunkt (m/w)

- **Elektroinstallateure**
- **Heizungs- & Lüftungsmonteure**
- **Servicemonteure SHK**
(Führerschein erforderlich)
- **CNC-Dreher**
(Einrichtung + Programmierung)

Alle Stellenangebote finden Sie auf unserer Webseite.

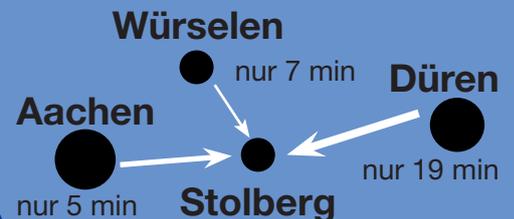


timetable Fachpersonal GmbH
Mittelstrasse 10 • 52146 Würselen
Tel. 02405-60 131 06
info@timetable-fachpersonal.de

www.timetable-fachpersonal.de

Büschler Automobile

Ein Unternehmen der Büschler Gruppe. Inh. Wolfgang Büschler



Ob neu oder gebraucht, Autos für Individualisten!



Wir leben Autos.



Abb. zeigt Sonderausst.

Meriva ab 16.490 €

Kraftstoffverbrauch Opel Meriva 1,4 ecoFlex in l/100 km:
innerorts 6,9; außerorts 4,9; kombiniert 5,6
CO₂-Emission in g/km: 132



HONDA



Abb. zeigt Sonderausst.

CR-V ab 20.990 €

Kraftstoffverbrauch Honda CR-V 2.0 2WD in l/100 km:
innerorts 8,9; außerorts 6,2; kombiniert 7,2
CO₂-Emission in g/km: 168



SSANGYONG



Abb. zeigt Sonderausst.

Tivoli ab 16.990 €

Kraftstoffverbrauch SsangYong Tivoli 1,6 in l/100 km:
innerorts 8,6; außerorts 5,5; kombiniert 6,6
CO₂-Emission in g/km: 154

Stolberg | Würselener Straße 23-25 | Telefon 02402/22544 | www.buescher-gruppe.de